

Der Termin für nächstes Jahr steht

Olten Am ersten Buchfestival finden 59 Veranstaltungen statt - die zweite Auflage ist schon in Planung

VON FABIAN MUSTER

Man wolle bei der ersten Ausgabe nicht mit der grossen Kelle anrühren, sagte Marc Tabeling, der Kopf des neuen Oltners Buchfestivals, noch vor einigen Monaten zu dieser Zeitung. Doch wer durch das druckfrische Programmheft blättert, kann sich ob der Lesungen, Film- und Theatervorführungen oder Workshops gar nicht entscheiden, was er am Buchfestival vom 19. bis 22. Oktober besuchen soll (siehe Text rechts). An vier Tagen gibt es 59 Veranstaltungen an 20 Standorten in der ganzen Stadt. «Wir wollten eigentlich kleiner anfangen, doch das vergrösserte Programm hat sich auch dank der Begeisterung der Partner ergeben», sagte Tabeling, der zusammen mit Alex Summermatter für die Kommunikation des Anlasses zuständig ist, gestern am Rande der Medienkonferenz. Zu Beginn ging das vierköpfige Organisationsteam um Tabeling, Summermatter, Verleger Thomas Knapp und Manuela Schlupe noch von bis zu 10 Veranstaltungsorten aus mit der Schützi als Zentrum des Festivals. Nun ist es das Doppelte. Verleger Knapp zum Nachfolger der eingestellten Buchmesse: «Ganz Olten macht mit, niemand ist bei Anfragen quergestanden.»

Schwarze Null zum Start

Auch bei der finanziellen Unterstützung sei man auf sehr viel Goodwill gestossen, vermeldet Schlupe, die mit ihrem Büro für die Administration und Koordination zuständig ist. Die schwarze Null mit einem Budget «annähernd im sechsstelligen Bereich» steht schon vor dem Start fest. Stiftungen, Sponsoren und Künstler, die dem Festival bei der Gage entgegenkamen oder über Einnahmen der Veranstaltungen finanziert werden, haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Auch die Stadt

Olten hat schliesslich noch ein paar Tausender locker gemacht. Nicht zuletzt arbeiten bisher alle im Organisationsteam ehrenamtlich. Ziel sei es allerdings, dass dies in den nächsten Jahren ändert und auch ein gewisser Lohn ausbezahlt werden könne, so Tabeling.

Dass es nämlich eine zweite Auflage des Buchfestivals geben wird, steht bereits vor dem Start der Erstausgabe fest. Das Wochenende vom 15. bis 18. November 2018 ist reserviert. Die zweite Auflage findet somit einen Monat später statt. Dies zum einen, weil die Schützi als zentraler Veranstaltungsort beibehalten werden soll und fast nicht mehr zu haben war, und zum anderen, damit das Buchfestival nicht mehr in die Ferienzeiten fällt wie jetzt im Oktober.

Einige Ideen müssen warten

«Wir sind überzeugt vom Erfolg des Festivals und könnten uns auch einen Ausbau vorstellen», sagt Tabeling zur geplanten zweiten Ausgabe 2018. Einige Ideen, welche dieses Jahr aus finanziellen Gründen noch nicht umgesetzt wurden, könnten allenfalls nächstes Jahr folgen. Etwa das Domino aus alten Büchern, mit dem ein Weltrekord angestrebt war. Oder eine offene Bühne, bei der Leute ihre eigenen Texte vorstellen könnten. Auch die Idee eines Bücherhimmels spukt noch in den Köpfen herum. «Eine Steigerung des Buchfestivals muss nächstes Jahr noch möglich sein», sagt Tabeling lachend. Für die Auswirkung in diesem Jahr besorgt ist der Gewerbeverein Olten, welcher Bänkli sponsert, die in der Innenstadt an verschiedenen Orten stehen werden und die Besucher zum Lesen und Verweilen einladen sollen. Zudem werden übers Stadtgebiet sogenannte Bücherpoints mit Infolyern verteilt sein. Auch stellt das Coop City den Organisatoren ein Schaufenster zur freien Verfügung.



Das Organisationsteam des Buchfestivals (v. l.): Thomas Knapp vom Knapp-Verlag, Alex Summermatter von der gleichnamigen Consulting-Firma, Manuela Schlupe vom Büro ms projekt & management sowie Marc Tabeling von der Agentur Relounge. BRUNO KISSLING

BUCHFESTIVAL OLTEN

Ein Bücherfest nicht nur für Leseratten

Wir wollen keine Buchmesse 2.0 oder eine Kopie der Solothurner Literaturtage sein», sagt Marc Tabeling, der Kopf des vierköpfigen Organisationsteams des Buchfestivals Olten. Zwar gibt es bei der ersten Auflage auch noch herkömmliche Lesungen, aber daneben können die Besucher an Film- und Theateraufführungen, Workshops, Kochevents, Stadtrundgängen oder an diversen Themenabenden teilnehmen. Das Thema Buch soll in seiner grossen Vielfalt gezeigt werden. «Wir

wollen die Grenzen des Buches ausloten», sagt Tabeling. Das Festival solle nicht nur Leseratten, sondern auch Gelegenheitsleser oder Familien mit Kindern ansprechen, sagt Verleger Thomas Knapp. Mit 20 Veranstaltungsorten in Bars, Buchhandlungen, in Restaurants oder im Kino wird auch der Festivalcharakter ausgelebt. Das Herz des Buchfestivals ist die Schützi, wo mehrere tausend Bücher aus allen Bereichen der Literatur bis Mitternacht und bei Barbetrieb präsentiert werden und der Eintritt gratis ist. Er-

öffnet wird das Buchfestival am Donnerstag, 19. Oktober, mit dem Solothurner Münsterli-Abend, an dem sieben Künstler in sieben Lokalen je drei Mal auftreten. Mit Ex-Bundesrat Adolf Ogi, Kolumnist Bänz Friedli oder TV-Mann Röbi Koller konnten bekannte Persönlichkeiten verpflichtet werden. Mit Autor Pedro Lenz, Historiker Urs Amacher oder Ex-«Suteria»-Chef Klaus Kaiser treten auch Regionale auf. (FMU)

Weitere Infos zu Programm und Ticketverkauf auf www.buchfestival.ch



Olten Im Januar dieses Jahres angekündigt, jetzt vollzogen: Das bisher zehn Jahre in Hägendorf domizilierte Medizintechnikunternehmen Sensile Medical mit aktuell 111 Angestellten, das im Bereich der Mikropumpen-Technologie tätig ist, hat mit einem Event gestern Abend im Beisein von Regie-

rungsrätin Brigit Wyss seinen neuen Standort in der ehemaligen Usego an der Solothurnerstrasse in Olten eingeweiht. Auf dem Bild die Geschäftsleitung mit (von links) Roger Corpataux, CEO Derek Brandt, Sandra de Haan und Andreas Hartlep. Auf dem Bild fehlt Frank Thode. (BKO) FOTO: BRUNO KISSLING

Olten

T&N übernimmt Spartenbereich

T&N AG hat die Kundenbasis des Bereichs «Infrastruktur Lösungen» der in Olten ansässigen Firma Verasoft GmbH per 1. September übernommen. Die Verasoft GmbH hat sich entschieden, sich zukünftig auf ihre Kernkompetenzen Software Solutions (GeoCon) und IT-Consulting zu konzentrieren. «Ich bin überzeugt, dass T&N mit ihrem Leistungs-Portfolio das richtige Unternehmen für unsere Kunden ist», so Konrad Niggli, Inhaber der Verasoft GmbH.

«Der Kauf dieses Kundensegmentes stimmt genau mit unserer strategischen Weiterentwicklung unseres IT-Dienstleistungsbereiches überein. Dank dem ausgezeichneten und persönlichen Service und unserem Fokus auf langfristige Kundenbeziehungen profitieren diese unmittelbar», so Hermann Graf, Inhaber der T&N AG.

Die Geschäftstätigkeiten des Bereichs «Infrastruktur Lösungen» der Verasoft GmbH, werden vom T&N-Team in Olten nahtlos fortgeführt. (MGT)



Von links David Dietschi, Standortleiter Olten, Hermann Graf, Geschäftsführer T&N, und Konrad Niggli, Geschäftsleiter Verasoft GmbH. ZVG

INSERAT

Alles muss raus!

Designer-, Vintage- und klassische Teppiche

Wir liquidieren unsere Filiale im 1. OG von stilhaus in Rothrist.

Rössliweg 48 – 4852 Rothrist – info@negra.ch – www.negra.ch – 062 794 30 00

Bis zu

80%

Jetzt profitieren!

NEGRA
CARPET & HOME
im stilhaus in Rothrist